

## **Berichtsvorlage**

zur Behandlung im: **Ausschuss für Planung, Verkehr, Energie und Umwelt**

zur Kenntnis im:

---

**Betreff: Busbereitstellungsplatz Europastraße**

Bezug: Zusage der Verwaltung innerhalb der Fragestunde des Gemeinderats vom 10.10.2011  
Vorlagen 229/2010 (Baubeschluss) und 421/2010 (Vergabe der Bauleistung)

Anlagen: Anlage 1: Lageplan mit neuem Linksabbieger und Radverkehrsfurt Europastraße  
Anlage 2: Foto des fertiggestellten Busbereitstellungsplatzes

---

### **Zusammenfassung:**

Der Busbereitstellungsplatz zur Entlastung der Busbetriebsfläche am zentralen Omnibusbahnhof konnte im September baulich fertiggestellt werden. Zuletzt waren noch verschiedene Restleistungen wie die Anbringung eines umlaufenden Geländers sowie Markierungsarbeiten zu erbringen. Die Abrechnung der über Mittel aus dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) geförderten Baumaßnahme wird derzeit vorgenommen. Nachdem die Signalisierung am Linksabbiegestreifen der Europastraße in Betrieb genommen wurde, steht einer Nutzung der Fläche aus technischer Sicht nichts mehr im Wege.

Der Betrieb der hergestellten Busbereitstellungsfläche wird in Regie der Stadtwerke Tübingen GmbH, Abteilung Stadtverkehr erfolgen.

### **Ziel:**

Information des Gemeinderats über die Umsetzung die aktuelle Kostensituation wie in der Fragestunde des Gemeinderates vom 10.10.2011 zugesagt.

**Bericht:**

**1. Anlass / Problemstellung**

In der Fragestunde des Gemeinderates vom 10.10.2011 wurde zugesagt, über die Herstellung und die Kosten der oben bezeichneten Busbereitstellungsfläche an der Europastraße zu berichten.

**2. Sachstand**

Die Entscheidung zur Herstellung der Busbereitstellungsfläche wurde in der Sitzung des Gemeinderats vom 26.07.2010 mit einer Gesamtsumme in Höhe von 680.000 € getroffen. Gegenstand dieses Beschlusses ist der so genannte Bauabschnitt I, in dem sich die hergestellte Bereitstellungsfläche nun befindet. Die östlich daran angrenzende Teilfläche des Bauabschnitts II stellt eine mögliche Erweiterungsoption dar, die aber bis auf weiteres baulich nicht hergestellt werden soll.

Die Vergabe der öffentlich ausgeschriebenen Straßen- und Tiefbauarbeiten erfolgte zugunsten der Bieterin Gottlob Brodbeck GmbH aus Metzingen im Ausschuss für Planung, Verkehr, Energie und Umwelt im Spätherbst 2010 über eine Angebotsendsumme in Höhe von ca. 415.000 €. Bei der Vergabe wurde auf zusätzliche, außerhalb des Leistungsbildes der Bieterin liegende Nebenleistungen u. a . der Bahn und der Stadtwerke verwiesen. Die Vergabe erfolgte im Rahmen der bei der Haushaltsstelle 2.6300.9550.000-1034 finanzierten Mittel in Höhe von 480.000 € im Jahre 2011.

Die bauliche Umsetzung fand im Frühsommer 2011 statt. Die endgültige Fertigstellung mit dem (signalisierten) Linksabbiegestreifen zur gesicherten Betriebsflächenzufahrt) erfolgte im September 2011.

Der **derzeitige Abrechnungsstand** der Maßnahme stellt sich wie folgt dar: Die Grunderwerbskosten in Höhe von 148.333 € wurden in 2008 über HH-St. 2.7921.9320.000-1010 finanziert.

Kosten aus Gleisrückbau und Zaunmiete:	35.476 €
Bauhauptleistungen Tief- und Straßenbau Fa. G. Brodbeck (Stand 4. AZ):	437.751 €
Baunebenleistungen (Markierung, Herstellung Baustellenzufahrt):	5.441 €
Leistungen Stadtwerke Tübingen zur Erschließung Strom und Wasser:	8.030 €
Hilfsleistungen Deutsche Bahn und Tochterunternehmen:	3.233 €
Sonstige Hilfsleistungen (Ingenieur- und Umweltgutachten etc.):	1.514 €
Vermessungsleistungen (Stadtvermessung):	810 €
<b>Derzeitige Abrechnungssumme (ohne Grunderwerb) ca.:</b>	<b>492.255 €</b>

Folgende **offene Kostenpositionen** stehen noch zur Disposition:

Schlussrechnung Bauhauptleistung Fa. G. Brodbeck GmbH:	ca. 5.000 €
Schlussabrechnung mit der Bahn und deren Töchtern:	ca. 10.000 €
Abrechnung Straßenbeleuchtung (SWT):	ca. 10.000 €
Schlussrechnung Stadtwerke Tübingen über Strom und Wasser:	ca. 10.000 €
Bauzaunrückbau und restliche Vermessungsleistungen:	ca. 5.000 €
<b>Summe zu erwartendes Rest-Abrechnungsvolumen:</b>	<b>ca. 40.000 €</b>

**Zu erwartende Gesamt-Abrechnungssumme (ohne Grunderwerb) ca. 530.000 €**

Die Einhaltung des Gesamtkostenrahmens in Höhe von 680.000 € aus dem Baubeschluss ist damit gegeben.

### **3. Lösungsvarianten**

- entfällt -

### **4. Vorgehen der Verwaltung**

Die Verwaltung ist derzeit im Begriff, den Betrieb der Verkehrsfläche an die Stadtwerke Tübingen, Abteilung Stadtverkehr zu übertragen, um die baldige tatsächliche Nutzung der Betriebsfläche möglich zu machen. Von einer baulichen Entwicklung der sich nach Osten anschließenden Teilfläche des Bauabschnitts II sieht die Verwaltung bis auf weiteres ab.

### **5. Finanzielle Auswirkungen**

Die voraussichtliche Gesamtabrechnungssumme in Höhe von derzeit ca. 530.000 € fällt gegenüber der prognostizierten Summe um etwa 150.000 Euro günstiger aus und liegt ohne den gesondert finanzierten Grunderwerb innerhalb des aufgezeigten Kostenrahmens in Höhe von 680.000 €. Dem stehen voraussichtliche Fördermittel des Landes nach dem GVFG in Höhe von ca. 400.000 Euro gegenüber.

### **6. Anlagen**

Anlage 1: Lageplan mit Betriebsflächenzufahrt Europastraße

Anlage 2: Foto Busbereitstellungsplatz nach Fertigstellung